

# Unterwegs auf der Via Nova

## Von Mallersdorf bis Geiselhöring. Schöne Wanderung im Labertal.



Auf dem Weg nach Haader – Wegstrecke geeignet für einzelne Wanderer oder Gruppen.

© Elisabeth Keck

Vom Bahnhof in Mallersdorf gehen Sie immer geradeaus nach Mallersdorf und folgen in der Hofmark beim Marienbrunnen der Beschilderung zur Pfarrkirche St. Johannes und zum Kloster der Armen Franziskanerinnen. Wieder zurück über die Hofmark biegen Sie links auf den Labertal-Radwanderweg ab. Die imposante Klosteranlage im Rücken führt der Weg weiter nach Steinkirchen. Nach dem Überqueren der Staatsstraße und der Bahnlinie geht es auf einem Schotterweg entlang der Bahnlinie nach Weichs und über wenig befahrene Teerstraßen nach Haader. Zu der Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau in Haader“ kommen seit dem Jahre 1814 regelmäßig Wallfahrer aus Nah und Fern mit Freude und Sorge, mit Bitte und Dank, um zu beten und neue Kraft zu finden oder ihren Dank auszudrücken.

Nach einer kurzen Rast geht es weiter über die Felder nach Hadersbach, durch den Ort hindurch bis zur Kirche und weiter in nordöstlicher Richtung. Der Beschilderung „Via Nova“ (gelbe Schilder mit der Aufschrift: Pilgerweg Via Nova) folgend geht es über Feld- und Flurwege bis zum „Waberlkreuz“ und von dort rechts über einen Flurweg in Richtung Haindling. Die Wallfahrt- und Kreuzkirche sind schon von Weitem zu erkennen. Der Wallfahrtsort Haindling ist einer der ältesten Wallfahrtsorte in Bayern (seit 14. Jahrhundert). Von Haindling aus folgt man der „Via Nova-Beschilderung“ nach Geiselhöring. Dort gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Gaststätten, Cafe´s und Eisdielen. Zurück geht es vom Bahnhof in Geiselhöring mit der Gäubodenbahn.



© Elisabeth Keck

### Wegstrecke: ca. 17 km

Geringer Höhenunterschied, Feld- und Flurwege, wenig befahrene Teerstraßen Die Wanderung ist auch in umgekehrter Strecke möglich von Geiselhöring nach Mallersdorf.

➤ Weitere Informationen